

Ressort: Technik

NSA-Ausschuss: Snowden will neue Hinweise geben

Berlin, 27.05.2014, 15:52 Uhr

GDN - Whistleblower Edward Snowden ist der Ansicht, dass er im Falle einer Befragung durch den NSA-Untersuchungsausschuss des Deutschen Bundestages wertvolle Hinweise zur Arbeit des US-Geheimdienstes in Deutschland geben kann. Er sei bei der NSA "persönlich mit der Kommunikation aus Deutschland befasst" gewesen, sagte Snowden dem Magazin "Stern".

"Es würde mich wundern, wenn Abgeordnete des Deutschen Bundestags wirklich glauben, dass sie nichts Neues erfahren, wenn ich all das darlegen würde", so der ehemalige NSA-Mitarbeiter. "Um es klar zu sagen: Die verfassungsgemäßen Rechte jedes Bürgers in Deutschland wurden verletzt." Auch zum Bundesnachrichtendienst äußerte er sich im Interview mit dem Magazin. Dieser arbeite mit ähnlichen Methoden wie die NSA. "Die deutschen Dienste liegen mit den Amerikanern in einem Bett", sagte Snowden. Er glaube, dass weiterhin Fakten verheimlicht würden, "die in der Öffentlichkeit Empörung hervorrufen würden." Der NSA-Untersuchungsausschuss des Bundestages hatte beschlossen, Edward Snowden als Zeugen zu befragen. Allerdings ist noch unklar, ob es dazu kommt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-35278/nsa-ausschuss-snowden-will-neue-hinweise-geben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com